



Stand 12/2018

Vorbereitung zur Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

**die exakte Einhaltung dieser Anleitung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Untersuchung.
Eine unvollständige Reinigung des Darms macht die Untersuchung nutzlos!**

Ganz wichtig:

Bitte essen Sie während der letzten vier Tage vor der Untersuchung keine körnerhaltigen Nahrungsmittel (auch keine Trauben, Kiwi, Tomaten o.ä.) und keine Ballaststoffe (Faserstoffe)!

Am Tag vor der Untersuchung

Datum:

Einnahme eines leichten Frühstücks, am besten Brei oder 2 Scheiben Toast, danach keine festen Speisen mehr, aber klare Flüssigkeiten (siehe unten) nach Belieben.

14:00 Uhr: 2 Tabletten Laxagetten mit Flüssigkeit einnehmen

16:00 Uhr:

- mindestens 1 Glas klare Flüssigkeit trinken (250 ml)
- anschließend 1 Flasche Abführlösung (50 ml) in das Glas geben, mit Wasser auffüllen (insgesamt 250 ml) und trinken (**Alternative: s. u.**)
- dann mindestens 2 weitere Gläser klare Flüssigkeit nachtrinken (2 x 250 ml)

Flüssigkeitsmenge:

250 ml

250 ml

500 ml

17:00 – 22:00 Uhr:

- mindestens 2 Liter klare Flüssigkeit trinken

2000 ml

Zusätzlich sollten Sie, falls nötig, weiter klare Flüssigkeiten zu sich nehmen, **bis der Stuhl selbst wie eine klare helle Flüssigkeit aussieht.**

Klare Flüssigkeiten sind Wasser, heller Tee, Limonade oder helle Fruchtsaftschorlen.

Am Untersuchungstag

Datum / Uhrzeit:

Vier Stunden vor der Untersuchung:

- mindestens 1 Glas klare Flüssigkeit trinken (250 ml)
- anschließend 1 Flasche Abführlösung (50 ml) in das Glas geben, mit Wasser auffüllen (insgesamt 250 ml) und trinken (**Alternative: s. u.**)
- dann noch mindestens 2 Liter klare Flüssigkeit nachtrinken
- in der letzten Stunde vor der Untersuchung bitte nichts mehr trinken!

250 ml

250 ml

2000 ml

Bei zusätzlicher Magenspiegelung bitte 2 Stunden vorher nichts mehr trinken!

Wenn das Abführmittel erbrochen wird, bitte sofort in der Praxis Bescheid geben (ab 7.00 möglich)

Gegenanzeigen: Darmverengung oder Darmverschluss, Herzinsuffizienz, akute entzündliche Darmerkrankungen, hohes Lebensalter. Nicht anwenden bei Schwangerschaft.

Bei eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatinin über 1,5 mg/dl) bitte Rücksprache mit der Praxis wegen einer speziellen Vorbereitung!

Andere Möglichkeit zur Einnahme der Abführlösung

- Statt in 1 Portion können Sie die Abführlösung auch in 3 Portionen trinken:
 - Mischen Sie 1/3 der Lösung mit 250 ml Wasser, trinken Sie alles aus!
 - Wiederholen Sie dies 2 mal im Abstand von jeweils 10 Minuten.
- Zur Geschmacksverbesserung können Sie statt Wasser auch Apfelsaft oder Ginger Ale verwenden.

Bitte wenden!

Wichtig!

- **Spätestens 24 Stunden vor der Untersuchung:** Bitte lesen Sie die Patientenaufklärung Dickdarmspiegelung der Gastroenterologischen Praxis im Facharztzentrum Regensburg aufmerksam durch und bestätigen Sie dies mit Datum und Unterschrift!
- **Nach der Untersuchung** dürfen Sie wegen einer evtl. „Beruhigungsspritze“ (Sedierung) bis zum nächsten Morgen kein Fahrzeug (Auto, Motorrad, Fahrrad etc.) lenken und keine Maschinen bedienen etc. Sie müssen sich aus der Praxis abholen, nach Hause begleiten lassen und Ruhe einhalten (sitzen, liegen). **Siehe Aufklärungsbogen Darmspiegelung.** Wegen der Möglichkeit einer Nachblutung etc. nach Polypenabtragung sollten Sie in den 2 Wochen nach der Darmspiegelung keine größere Reise planen.
- **Gerinnungshemmende Medikamente**
Aufgrund des erhöhten Blutungsrisikos im Falle einer Polypenabtragung sollten gerinnungshemmende Medikamente in Absprache mit Ihrem Hausarzt ab- bzw. umgesetzt werden:
 - Phenprocoumon (Marcumar) sollte 8-10 Tage vor der Untersuchung abgesetzt und durch Heparin-Injektionen ersetzt werden (falls möglich, am Morgen der Untersuchung nicht spritzen). Evtl. könnte eine Einnahme von Vitamin K in Erwägung gezogen werden (Ziel: Anhebung des Quick-Wertes auf etwa 60 - 70%).
 - Die neuen oralen Antikoagulantien (Eliquis, Pradaxa, Xarelto, Lixiana) sollten ab dem Vortag der Untersuchung nicht mehr eingenommen werden.
 - Wenn ASS (Aspirin) nicht zwingend notwendig ist, sollte es 5 - 7 Tage zuvor abgesetzt werden. Bei zwingender Indikation, z.B. bei Koronarstent, sollte die Einnahme fortgesetzt werden.
 - Clopidogrel (Iscover, Plavix) sollte 7 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden.Im Falle einer Polypenabtragung ist häufig eine Fortsetzung der Therapiepause bei allen Gerinnungshemmern bis zu weiteren zwei Wochen erforderlich, meist unter Fortführung der Heparin-Injektionen.
- **Andere wichtige Medikamente** sollten auch vor der Untersuchung eingenommen werden. **Diabetesmedikamente** (Insulin, Tabletten) sollten nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angewandt werden.
Orale Antikonzeptiva („Anti-Baby-Pille“) können unwirksam werden.

Informieren Sie uns bitte auch über

- eine Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), die mit Medikamenten oder Insulin behandelt wird,
- wichtige Herzkrankheiten, insbesondere wenn eine Antibiotikaphylaxe vor Eingriffen erforderlich ist,
- wichtige Lungenkrankheiten oder
- andere wichtige Krankheiten.

Sofern Ihre **Blutgerinnungswerte** in den letzten 14 Tagen bestimmt wurden, bringen Sie die Ergebnisse bitte zur Untersuchung mit!

Hinweis – Einhaltung des Koloskopie-Termins

Wir bitten Sie dringend, den vereinbarten Termin zur Darmspiegelung einzuhalten.

Für diese Untersuchung ist ein sehr hoher Aufwand erforderlich (Arzt- und Personalzeit, Geräte, Infrastruktur). Ein Teil der Kosten entsteht auch, wenn die Koloskopie nicht durchgeführt wird, da in der reservierten Zeit von ca. 45 Minuten keine anderen Untersuchungen eingeplant werden und die dafür vorgesehenen Personen keine anderen Arbeiten ausführen können.

Zudem besteht eine Wartezeit für die Koloskopie-Termine. Wenn Sie Ihren Termin nicht einhalten bzw. nicht rechtzeitig absagen, nehmen Sie einem anderen Patienten die Gelegenheit zur Untersuchung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Absage Ihres Koloskopie-Termins nur akzeptieren können, wenn diese mindestens zwei Tage vor dem Untersuchungstermin erfolgt. Andernfalls sehen wir uns gezwungen, Ihnen über die entstehenden Kosten eine Rechnung zu übersenden.

Bringen Sie vorsorglich kein Geld und keine Wertsachen zur Untersuchung mit!

Es wird keine Haftung übernommen.

Vergessen Sie bitte nicht die Versichertenkarte und den Überweisungsschein!